



# REGIONALLIGA WEST



#9 MATTHIAS PICHLER BRACHT DIE GASTGEBER IN DER 10. MINUTE MIT 1:0 IN FÜHRUNG.

## SV Wals-Grünau 1 : 3 USK Anif

**Schiedsrichter:** Ramiz Begovic, Reda Mohamed, Oliver Schwarzenbacher – Beobachter: Stefan Harrer

**Torfolge:** 1:0 Matthias Pichler (10.), 1:1 Semir Gvozdjar (45.), 1:2 Christoph Bann (68.), 1:3 Michael Prötsch (79.);

**Gelbe Karten SVG:** Christian Auer (66. Foulspiel), Christian Schnöll (74. Hartes Einsteigen);

**Kader:** #1 Florian Soder, #2 Michael Piljanovitsch, #3 Alexander Lapkalo, #4 Florian Schindl (83. #23 David Ebner), #6 Christian Auer (68. #5 Niklas Seiler), #7 Marco Thaller (36. #14 Christian Schnöll), #8 Felix Ebner, #9 Matthias Pichler, #13 Thomas Pertl (K), #17 Alexander Scherzer, #22 Kevin Resch;

## RLW | Ergebnisse 10. Runde

- SK Bischofshofen vs. SC Schwaz 0:2
  - SV Seekirchen vs. FC Kitzbühel 1:2
  - TSV St. Johann vs. FC Pinzgau 3:0
  - SV Grödig vs. SV Wörgl 3:2
  - SV Wals-Grünau vs. USK Anif 1:3
  - Reichenau SVG vs. FC Dornbirn 1:1
  - FC Langenegg vs. FC Kufstein 0:6
  - SCR Altach Amateure vs. VfB Hohenems 3:1
- 

## Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 19-09-2018

### VORSCHAU: SV WALS-GRÜNAU VS. USK ANIF

Im Salzburger Derby sind die Karten ganz klar verteilt. Anif setzt an Leader Dornbirn unter Druck zu setzen und ist auch in Wals-Grünau der klare Favorit. Wals-Grünau hat zuletzt in Kufstein 0:2 verloren und wird natürlich alles versuchen zu punkten um von den drei letzten Tabellenplätzen weg zu kommen. Ab Platz zwölf droht ja ein Loch aufzureißen, falls Grödig den Schalter umlegen kann.

---

## Berichte nach dem Spiel

ligaportal.at | 22-09-2018

### ANIF GEWINNT DERBY IN WALS-GRÜNAU UND EROBERT TABELLENPLATZ ZWEI ZURÜCK

An die 1000 Zuschauer sahen in der zehnten Runde der Regionalliga West das Salzburger Derby zwischen dem SV Wals-Grünau und dem USK Maximarkt Anif. Der große Favorit Anif hatte sehr zu kämpfen um am Ende doch einen Dreier einzufahren. Die Heimelf hielt vehement dagegen und ging sehr schnell in Führung. Im Finish hätte Wals-Grünau auch das 2:2 gelingen können, aber Anif macht, nach einer sehr starken zweiten Hälfte, den Sack zu und gewinnt 3:1. Anif und Kitzbühel kommen dem Leader Dornbirn um zwei Punkte näher, da Reichenau dem FC Dornbirn mit einem 1:1 zwei Punkte abnimmt. Vier Punkte trennen nun Dornbirn und die beiden Verfolger Anif und Kitzbühel.

#### Der Heimelf gelingt schnelle Führung

**Thomas Hofer**, Trainer USK Maximarkt Anif: „Wir sind sehr unglücklich in die Partie gestartet. Aber eine sehr schön gespielte Aktion der Heimelf in der zehnten Minute und Matthias Pichler kann im Nachschuss auf 1:0 für Wals-Grünau stellen. In Folge zwei sehr gute Möglichkeiten für uns zum Ausgleich in denen wir uns nicht sonderlich gut angestellt haben – Marinko Sorda kann zweimal nicht erfolgreich abschließen. Dann flaut das Spiel merklich ab. Glücklicherweise unser Ausgleich knapp vor der Pause. Der Ball verspringt und Semir Gvozdjar hat in der letzten Spielminute kein Problem um auf 1:1 zu stellen.“

Wir haben uns für die zweite Hälfte vorgenommen Druck auf den Gegner aufzubauen und das ist uns auch gelungen. Wir hatten das Spiel klar unter Kontrolle und durch eine Superaktion von Sorda auf Christoph Bann gelang Christoph in der 68. Minute der 2:1 Führungstreffer. Knapp darauf allerdings rettet uns Goalie Marvin Aumayr die Führung. Es hätte auch zum 2:2 einschlagen können. Nach dem 3:1 von Michael Prötsch in der 79. Minute ist das Spiel aber entschieden.“

krone.at | 24-09-2018

### WALSER „WELLENBRECHER“ ÜBERWUNDEN

Mit dem 3:1 im Derby bei Wals-Grünau tat Anif sportlich den nächsten Schritt in die vorgegebene Richtung. Der früh in Führung gegangene Nachzügler machte es dem Favoriten jedoch nicht leicht. Eine Viererkette hinten, eine Fünferrotte davor – Franz Aigners „Wellenbrecher“ unterband lange Zeit flüssige Kombinationen.

Zum günstigsten Zeitpunkt kurz vorm Halbzeitpfeiff gelang Gvozdjar dank eines Fehlgriffs des bis dahin sehr starken Florian Soder bei einem abgefälschten Ball trotzdem der Ausgleich. Bann nach Sorda Zuspiel und Prötsch nach Zia-Steilvorlage machten den Sieg perfekt. Bei dem Hofer nur das Schiri Gespann kritisierte: „Der Westliga nicht würdig – das Spiel total zerpfiffen!“

krone.at | 23-09-2018



Nach Sorda-Vorlage sorgte Bann (li., im Laufduell mit Scherzer) für die Anifer 2:1-Führung im Derby bei Wals-Grünau.

Foto: Daniel Krug/jan.

## DERBYSIEGER ANIF AUF VIER PUNKTE AN DORNBIERN DRAN

Mit dem 3:1 im Derby bei Wals-Grünau bejubelte Anif den sechsten Sieg in Serie und verringerte damit den Rückstand auf Westliga-Leader Dornbirn, der mit dem 1:1 bei Aufsteiger Reichenau zwei Punkte liegen ließ, auf vier Zähler.

Anif feierte im Derby den erwarteten Favoritensieg. Fand gegen die massierte Defensive der Aigner Crew aber lange kein geeignetes Rezept. Nach Matthias Pichlers Führungstor für Wals Grünau vergab zunächst Sorda allein gegen Goalie Florian Soder, erst mit der letzten Aktion der ersten Halbzeit glückte Gvozdjar nach Soder-Patzer der Ausgleich. Danach verstärkte Anif den Druck, Bann und der eingewechselte Michael Prötsch machten mit dem 3:1 alles klar. Dazwischen vergab Matthias Pichler allein gegen Aumayr die riesen Chance aufs 2:2.

salzburg24.at | 24-09-2018

## ANIF HAT "MEISTER-GEN" WIEDER ENTDECKT

Die Zeiten, in denen die Regionalliga West von Anif und Grödig dominiert wurde, sind vorbei. Dornbirn sorgt für die Wachablöse an der Spitze und verweist den zweifachen Meister Anif mit vier Punkten Rückstand auf Rang zwei. Doch die Flachgauer haben ein Ass im Ärmel: Das "Meister-Gen"!

Wer nach dem Aufstieg in die Westliga prompt auf Rang zwei landet und in der Folge zwei Mal Meister wird, mit dem ist auch im vierten Jahr zu rechnen. Für viele Experten galt Anif als heißester Titelanwärter, doch ein Horror-Start warf die Elf von Trainer Thomas Hofer zurück.

### **Irre Anifer Aufholjagd**

Bereits in Runde drei starteten die Anifer eine irre Aufholjagd. Aus den letzten acht Duellen wurden sieben gewonnen, nur das Derby gegen Seekirchen ging Unentschieden aus. Auch die Aufgabe gegen ein wacker kämpfendes Wals-Grünau gestaltete sich am Samstag zunächst schwerer als angenommen. Die Walser gingen nach der der Rückkehr einiger Leistungsträger durch Goalgetter Matthias Pichler gar in Front und mussten quasi mit dem Pausenpfeiff durch Semir Gvozdjar den unglücklichen Ausgleich hinnehmen. "Wir haben uns nicht so schlecht verkauft, auch wenn wir gegen das beste Team der Liga gespielt haben", erklärte Grünau-Trainer Franz Aigner.

### **Unbändiger Siegeswille – "Meister-Gen" kommt zum Vorschein**

In der Folge drehte Anif die Partie und zeigte in vielen Phasen sein wahres Gesicht. Zielstrebig und mit viel Ballbesitz drängte die Hofer-Elf auf die Führung, welche Christopher Bann in Minute 68 nach einem Stanglpass gelang. Unverkennbar war der unbändige Siegeswille bei Anif. "Die Mannschaft will immer gewinnen und gibt nie auf. Das zeichnet uns derzeit aus", sprach Hofer im Gespräch mit SALZBURG24 über das "Meister-Gen". Den 3:1-Endstand markierte Michael Prötsch, nachdem er Grünau-Goalie Florian Soder umkurvte. Der Weg auf Rang eins könnte noch ein langer werden. Satte vier Zähler ist Dornbirn vorne und hat noch kein Spiel verloren. Am 16. Spieltag trifft das Führungsduo vor der Winterpause im Liga-Hit aufeinander. "Wir wollen natürlich vorne dran bleiben. Mal schauen, was bis dahin herauskommt." Das "Meister-Gen" könnte im Titelrennen Trumpf werden.